



Text in Leichter Sprache

Schutz von Juden

Einige Infos am Anfang



Leicht lesen

Dieser Text soll leicht zu lesen sein.
Deshalb schreiben wir immer nur
ein Wort für eine Gruppe von Menschen.

Ein Beispiel:

Im Text steht nur das Wort Schüler.

Wir meinen damit alle Kinder und
Jugendlichen an einer Schule,

nicht nur Jungen.

Besondere Wörter

Manche Wörter im Text sind unterstrichen.

Diese Wörter werden ab Seite 8 in der Wörter-Liste
erklärt.



Inhalt

1 Worum geht es in diesem Text?	4
<hr/>	
2 Der Überfall in Israel	4
<hr/>	
3 Hass gegen jüdische Menschen	5
<hr/>	
4 Seine Meinung sagen	6
<hr/>	
Wörter-Liste	8
<hr/>	
Über diesen Text	10
<hr/>	

1 Worum geht es in diesem Text?

Manche Menschen hassen Juden.

Nur weil sie Juden sind.

Das nennt man: Anti-Semitismus.

Solchen Judenhass gibt es überall in der Welt.

Deshalb müssen alle Staaten

alle Juden vor Hass und Ausgrenzung schützen.

Auch Deutschland hat diese Aufgabe.

Das steht so in mehreren Verträgen.

Das steht auch im Grund-Gesetz.

2 Der Überfall in Israel

Im Zweiten Weltkrieg hat Deutschland

unter der Nazi-Regierung sehr viele Juden ermordet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde

das Land Israel gegründet.

Dort sollen Juden in Sicherheit leben können.

In dem Land lebten schon Juden.

Aber auch viele andere Menschen.

Sie heißen Palästinenser.

Als der Staat Israel gegründet wurde,

kam es zu einem Krieg.

Viele Palästinenser mussten fliehen.

Seitdem leben viele Palästinenser

in Gebieten außerhalb von Israel.

Zum Beispiel in Gaza.

In Gaza regiert die Hamas.
Das ist eine Terror-Gruppe.
Sie möchte die Juden mit Gewalt
aus Israel vertreiben.

Am 7. Oktober 2023 hat die Hamas Israel überfallen.
Sie hat über tausend Menschen brutal getötet.
Und sie hat viele Menschen als Geiseln genommen.



Nach dem Überfall der Hamas
hat Israel Gaza angegriffen.
Inzwischen ist dort ein schlimmer Krieg.
Israel hat bei seinen Angriffen viele Menschen getötet.
Auch viele Frauen und Kinder.

3 Hass gegen jüdische Menschen



Seit dem Krieg ist die Situation
für Juden in Deutschland schwieriger geworden.
Viele Menschen

- beschimpfen sie.
- bedrohen sie.
- beleidigen sie.
- tun ihnen Gewalt an.

Manche Menschen in Deutschland sagen:
Die Juden in Deutschland sind auch schuld,
dass Israel so viele Menschen in Gaza tötet.

4 Seine Meinung sagen



Manche Menschen wollen zeigen,
dass ihnen die Menschen in Gaza leidtun.
Sie gehen auf der Straße demonstrieren.
Manche von ihnen feiern aber,
dass die Hamas bei ihrem Überfall auf Israel
so viele Juden getötet hat.



In Deutschland darf jeder seine Meinung sagen.
Das ist auch gut so.
Menschen dürfen demonstrieren gehen.

Aber es gibt Ausnahmen.
Wenn man sagt, dass Verbrechen gut sind.
Wenn man zum Hass auf andere Menschen aufruft.
Das darf man **nicht**.

Zum Beispiel:

- Wenn Menschen sagen:
Die Juden in Deutschland sind schuld,
dass so viele Menschen in Gaza getötet wurden.



- Es kann dann sein,
- dass Juden dann noch mehr beschimpft werden.
 - dass man Juden Gewalt antut.

Wenn so etwas passiert,
dann darf die Polizei das verbieten.
Aber die Polizei darf **nicht**
die ganze Demonstration verbieten.
Das ist aber nach dem Überfall der Hamas auf Israel
in Deutschland passiert.

Jetzt denken viele:

Alle Palästinenser hassen Juden.

Und deshalb lehnen sie Palästinenser ab.

Das ist falsch.

Hass gegen Juden muss bekämpft werden.

Dabei müssen die Menschen-Rechte von anderen auch geschützt werden.



Unsere Empfehlung:

Alle Menschen in Deutschland müssen mehr über den Hass gegen Juden lernen.

Polizisten und Richter sollen Schulungen dazu machen.

Dann können sie besser entscheiden, ob sie zum Beispiel eine Demonstration verbieten.

Juden müssen sich in Deutschland sicher fühlen.

Sie dürfen **nicht** ausgegrenzt

und angegriffen werden, nur weil sie Juden sind.

Der Schutz von Juden ist eine wichtige Aufgabe für alle Menschen in Deutschland.

Und es muss Stellen geben,

die Juden bei Hass und Ausgrenzung helfen.

Wörter-Liste



demonstrieren

Demonstrieren bedeutet:

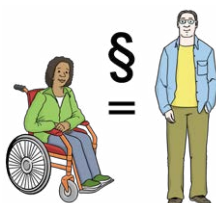
Gemeinsam mit anderen Menschen auf die Straße gehen und seine Meinung sagen.

Deutsches Institut für Menschen-Rechte

Das Deutsche Institut für Menschen-Rechte heißt kurz: DIMR.

Das DIMR achtet in Deutschland auf wichtige Rechte von allen Menschen.

Diese Rechte nennt man Menschen-Rechte.



Zum Beispiel:

- Jeder Mensch ist frei.
- Jeder Mensch ist gleich wichtig.
- Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.

Das DIMR arbeitet mit vielen Organisationen auf der ganzen Welt zusammen.

Das DIMR prüft auch, ob Deutschland sich an wichtige Rechte hält.

Zum Beispiel an die

UN-Behinderten-Rechts-Konvention.

Gaza

Gaza ist ein Gebiet außerhalb von Israel.

Das Land ist ein schmaler Streifen direkt am Meer.

Hier leben vor allem Palästinenser.

Das sind Menschen,

die schon vor der Gründung von dem Staat Israel in dem Land gelebt haben.

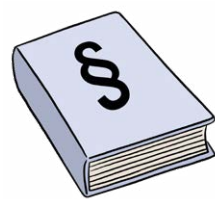
Gaza wird von der Terror-Gruppe Hamas regiert.

Geisel



Eine Geisel ist ein Mensch, der entführt wurde.
Der Entführer fordert von jemand anderem etwas.
Zum Beispiel Geld.
Er hält die Geisel so lange gefangen,
bis seine Forderung erfüllt ist.

Grund-Gesetz



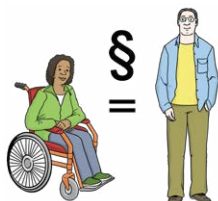
Das Grund-Gesetz ist das wichtigste Gesetz
in Deutschland.
Darin stehen die wichtigsten Rechte
für die Menschen in Deutschland.
Alle Menschen in Deutschland müssen sich
an das Grund-Gesetz halten.
Alle anderen Gesetze in Deutschland müssen
zum Grund-Gesetz passen.



Juden

Juden sind Menschen,
die an die jüdische Religion glauben.

Menschen-Rechte



Menschen-Rechte sind besondere Regeln,
die für alle Menschen gelten.

Diese Regeln sagen zum Beispiel:

- Jeder Mensch ist frei.
- Jeder Mensch ist gleich wichtig.
- Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.



Nazis, Nazi-Regierung

Nazi ist die Kurzform für National-Sozialist.

Die National-Sozialisten regierten Deutschland von 1933 bis 1945.

In dieser Zeit verübten sie schwere Verbrechen.

Die Nazis haben den Zweiten Weltkrieg begonnen.

Und sie ermordeten ungefähr 6 Millionen Juden.

Es gibt auch heute noch Anhänger der Politik der National-Sozialisten.

Man nennt diese Menschen auch heute Nazis.

Über diesen Text

Wer hat diesen Text gemacht?

Der Text ist vom

Deutschen Institut für Menschen-Rechte.

Das ist die Adresse vom Institut:

Zimmerstraße 26/27

10969 Berlin

Telefon: 030 25 93 59 0

E-Mail: info@institut-fuer-menschenrechte.de

www.institut-fuer-menschenrechte.de/leichte-sprache

Die Agentur klar und deutlich hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten bei der

Agentur klar und deutlich haben den Text geprüft.

Wer hat die Gestaltung gemacht?

Die Firma Bonifatius hat den Text gestaltet.

Wer hat die Bilder gemacht?

Manche Bilder sind von

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e. V.

Stefan Albers hat die Bilder gemacht.

Auf diesen Seiten gibt es Bilder von © Inga Kramer:

Seite 5, 6 und 8.

Das ist ihre Internet-Seite:

www.ingakramer.de

Mehr Infos

Der Text ist vom Dezember 2024.

ISBN 978-3-949459-69-6 (PDF)

Den gesamten Text gibt es auch in schwerer Sprache.

Er heißt:

Die Folgen des 7. Oktober 2023 in Deutschland.

Antisemitismus rechtsstaatlich bekämpfen.

Infos zu Rechten am Text stehen hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Diese Rechte nennt man auch: Lizenz



Deutsches Institut für Menschenrechte

Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin

www.institut-fuer-menschenrechte.de